

Wer ist Jenny Heymann?

Jenny Heymann wurde 1890 in Stuttgart geboren und war eine jüdische Lehrerin. Sie erhielt durch die Nationalsozialisten ein Berufsverbot und emigrierte 1939 nach England. Nach ihrer Rückkehr unterrichtete sie in Stuttgart am Goethe-Gymnasium.

Nach 1958 war sie Geschäftsführerin der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit und war maßgeblich an der Gründung dieser beteiligt. Zu ihrem 100. Geburtstag wurde sie für ihr Engagement im christlich-jüdischen Dialog mit der Otto-Hirsch-Medaille ausgezeichnet.

1996 starb Heymann in Stuttgart und wurde im Familiengrab auf dem Pragfriedhof beigesetzt.

Ihren Nachlass findet man im Stadtarchiv Stuttgart und den Hauptstaatsarchiven in Stuttgart und Ludwigsburg.



Weitere Infos unter: <https://bit.ly/3xGx7R8>

Jenny-Heymann-Diversitätspreis

der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg



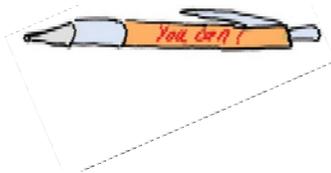
Würdigung herausragender wissenschaftlicher
Abschlussarbeiten zu diversitätsrelevanten Themen

Voraussetzung der Vergabe:

- Es handelt sich um eine wissenschaftliche Arbeit, Bachelor- oder Masterarbeit von Absolvent*innen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
- Die Arbeit befasst sich mit grundlegenden Fragestellungen zu mindestens einer **gesellschafts- oder identitätsrelevanten Diversitätsdimension**, wie:
 - Alter
 - Behinderung
 - Ethnizität / Nationalität
 - Gender
 - Sexuelle Orientierung
 - Religion/Weltanschauung
 - Soziale Ungleichlagen (Klasse, Milieu, Schicht)
- die Arbeit wurde an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg betreut und benotet
- Das Ende der Schreibfrist liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 12 Monate zurück

Preisgeld:

-
- 250 € für die beste Bachelorarbeit
- 250 € für die beste wissenschaftliche Arbeit oder Masterarbeit



Ausschreibungszeitpunkt und Bewerbungsfrist



- Die Ausschreibung erfolgt jährlich zum **31.07.**
- Bewerbungsfrist ist der **15.10.** jeden Jahres

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbung kann durch die verfassende Person oder die Betreuungsperson erfolgen.

Folgende Unterlagen sind bei der Bewerbung schriftlich einzureichen:

- Kontaktdaten
- Bewerbungsbogen
- Empfehlungsschreiben der Betreuungsperson
- Kopie der Arbeit inkl. Benotung

Auswahlverfahren:

- Über die Vergabe des Preises entscheidet die Gleichstellungskommission.
- Kriterien sind der Bezug zu diversitätsrelevanten Fragestellungen, die Relevanz der Thematik und das wissenschaftliche Niveau der Arbeit.
- Die Entscheidung wird Ende jeden Jahres mitgeteilt.

Preisvergabe:

Die Vergabe findet jährlich im Rahmen einer Abschlussfeier statt.